

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Langebrück



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 33. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/033/2012)

am Dienstag, 17. Januar 2012,

19:03 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Langebrück, Beratungsraum,
Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:03 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU
Florian Kaluza
Ulrich Knöpfle
Dr. Eckhard Koch
Ursula Krug
Thomas Rapp
Ulrike Sawallisch

Mitglied Liste DIE LINKE
Hans-Werner Gebauer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Bert Kauffuß

Gäste
Barbara Knifka

Abwesend:

Mitglied Liste SPD
Dr. Mathias Antonioli

Bürger: 12
Gast: Frau Grohmann, Jugendhilfeplanerin/Stellv. Betriebsleiterin,
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Sitzungsleiter: Herr Hartmann
Schriftführer: Frau Trepte
Beschlussfähigkeit: ja

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
- 4 Informationen durch den Ortsvorsteher
Verkehrsentwicklungsplan 2025plus der LHD
Fortschreibung der Schulnetzplanung der LHD
Spielplatzplanung an der Georg-Kühne-Straße
Straßenzustand Siedlerweg
Bauantrag der DFMG für Mobilfunkmast
Vorbereitg. Feierlichk.
Bauantrag der DFMG für M
- 5 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2012/2013 **V1389/11 beratend**
hier: Beratung und Beschlussfassung zum vorliegenden Entwurf, Vorstellung durch den Eigenbetrieb Kindertagesstätten
Diskussion und Beschlussfassung
- 6 Entwicklung von Instrumentarien zur frühzeitigen Beteiligung von Bürgern an Bauvorhaben **A0503/11 beratend**
Diskussion und Beschlussfassung
- 7 Lokales Handlungskonzept für Ordnung und Sauberkeit in der Landeshauptstadt Dresden
Bedarfsmeldungen für Abfallbehälter & weitere Vorschläge
Diskussion und Beschlussfassung
- 8 Verkehrssituation Wohngebiet „Neuer Heidehof“
hier: Anzeige von Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich Neulußheimer Straße und Parkplatzsituation
Diskussion und Beschlussfassung
- 9 Fragen an den Ortschaftsrat
- 10 Termine
- 11 Sonstiges

Nicht öffentlich

- 12** Finanzbericht
hier: vorläufiges Ergebnis 2011 und Vorplanung 2012
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 13** Nutzung und Erwerb von Flurstücken in der Ortschaft Langebrück
hier: Pachtflächen der Ortschaft Langebrück
Diskussion und Beschlussfassung
- 14** Zusammenlegung der Bauhöfe Weixdorf und Langebrück
hier: Abschlussbericht der Arbeitsgruppe und weiteres Vorgehen
Diskussion und Beschlussfassung
- 15** Ausfallbürgschaft für das Badfest 2011
hier: Antrag des Festausschusses
Diskussion und Beschlussfassung
- 16** Arbeitsaufträge an die örtliche Verwaltungsstelle
hier: Bericht zur Umsetzung und Neubeauftragungen
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 17** Vollzug der Straßenverkehrs-Ordnung
hier: Beschwerde eines Bürgers wegen verkehrsrechtlicher und straßen-
baulicher Probleme vor dem Grundstück Liegauer Straße 1, 01465 Lange-
brück, an die Landesdirektion Dresden
Information an den Ortschaftsrat und ggf. Beschlussfassung
- 18** Terminplanung
- 19** Sonstiges

zu TOP 1:

- Begrüßung und Eröffnung der 33. Sitzung des Ortschaftsrates
- Herr Hartmann hat noch Anträge zur Tagesordnung ohne Wahrung von Form und Frist
- Herr Dr. Antonioli ist für die heutige Sitzung aufgrund von Krankheit entschuldigt
- Bestätigung der ordnungs- und fristgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- Anträge zur Tagesordnung von Herrn Hartmann:
 - . TOP 9 neu Einwohnerversammlung entsprechend SächsGemO zum Thema Winterdienst; hier hatte die Ortschaft mehrfach einen Vertreter des Straßen- und Tiefbauamtes zur Ratssitzung eingeladen - letztmalig im Dezember; zur heutigen Einladung kam die Absage am 16.01.2012 mit der Information: Wir sehen hierzu keinen Handlungsbedarf. Fragen der Ortschaft werden wir schriftlich beantworten.
Herr Hartmann sieht diese Behandlung als gewisse Respektlosigkeit an. Der Rat wird eine Einwohnerversammlung durchführen und die Oberbürgermeisterin um die Teilnahme des Geschäftsbereiches 6 sowie des für den Winterdienst in der Landeshauptstadt Dresden zuständigen Straßen- und Tiefbauamtes bitten.
 - . TOP 10 neu Vorlage Fortschreibung der Schulnetzplanung, hierzu hatte der Rat am 15.11.2011 beraten und beschlossen; Korrektur der Einwohnerzahlen, Neuerstellung der Bevölkerungsprognose; zur Wahrung der Rechte der Ortschaft ist der Beschluss vom November aufzuheben
 - . TOP 11 neu Sachstand zum laufenden Verfahren B-Plan Nr. 216 „An der Heide“ und B-Plan Nr. 349 Erweiterung Gewerbegebiet; Vorstellung hier im Ortschaftsrat
Die ergänzte Tagesordnung wird durch die Räte einstimmig bestätigt.
- Berichtigung des Protokolls vom 20.12.2011 durch den Hinweis von Herrn Kaulfuß zur Formulierung auf Seite 5 zum Wohngebiet, Herr Hartmann ändert den Satz: „sind ohne diese Straße von der Außenwelt abgeschlossen.“

Desweiteren wird auf Seite 5 im ersten Abschnitt geändert: anstatt „formulieren“ Änderung in „positionieren“

- Bestätigung des Protokolls vom 20.12.2011 durch Herrn Dr. Koch und Herrn Kaulfuß
- Festlegung der Mitunterzeichner für das heutige Protokoll: Herr Gebauer und Herr Kaluza

zu TOP 2:

Beschlüsse aus der Sitzung vom 20.12.2011, nichtöffentlicher Teil:

- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt die Bezahlung des Auftragswertes des Vertrages über die Entwicklung eines Naherholungs- und Veranstaltungskonzeptes für die Ortschaft Langebrück entsprechend Vertrag zwischen der Ortschaft Langebrück und der Zastrow +Zastrow GmbH aus Verfügungsmitteln der Ortschaft 2011.
Beschluss-NR: OR LB 127/2011
- Übertragung der Restmittel Investitionspauschale/Bürgerhaus von 2011 in 2012 für Beschaffung Bürgerhaus
Beschluss-NR: OR LB 128/2011
- Die Bezahlung von 50 % des Honorars zum Vertrag über die Entwicklung eines Naherholungs- und Veranstaltungskonzeptes für die Ortschaft Langebrück entsprechend Vertrag zwischen der Ortschaft Langebrück und der Zastrow +Zastrow GmbH soll Anfang 2012 erfolgen.
Beschluss-NR: OR LB 129/2011

zu TOP 3:

es liegen keine Beschlusskontrollen vor

zu TOP 4:

- Verkehrsentwicklungsplan 2025 plus: zur Beratung am 21.12.2011 liegt das Protokoll einschl. der Präsentation und dem Zeitplan vor, Herr Hartmann übergibt die Unterlagen an den Leiter der Arbeitsgruppe, Herrn Dr. Koch, mit der Bitte um Durchsicht der Unterlagen bis zum 28.02.2012, um einen Sachstandsbericht dazu zu geben sowie einen Handlungsbedarf für die Ortschaft
- Auswertung Ortsbegehung am 14.01.2012, Treff 10:00 Uhr am Lindenhof, Begehungsgebiet Villengebiet, Teilnehmer: Herr Hartmann, Herr Knöpfle, Herr Dr. Koch, Herr Kaulfuß, Herr Rapp, Frau Sawallisch und Frau Seiffert
 - . Reinigung der Straßeneinläufe Jakob-Weinheimer-Str. sowie im gesamten Gebiet
 - . Strauch- und Baumrückschnitt im öffentlichen Bereich
 - . Straßenentwässerung Jakob-Weinheimer-Straße 22 - bei Starkregen läuft das Wasser in das Grundstück; Rückhaltung Forst
 - . Anliegerpflichten Albert-Richter-Str., Herltstr.
 - . am Jahn-Denkmal lose Äste, ein Ast ist hier auf ein parkendes Auto gefallen; auch abgestorbenen Äste sind noch am Baum - Weiterleitung an das zuständige Amt
 - . Prüfung Baumfällungen ehem. Haus der Gemeinschaft, Bruhmstr. 13
- Spielplatzbegehung am 17.12.2011 mit Frau Pochert vom zuständigen Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und Ortschaftsratsmitgliedern im Wohngebiet Heidehof; dieses Jahr Priorität für Ausstattung des Kleinkinderspielplatzes, der Rat stellt hierzu 20.000 EUR von seinen Mitteln in Aussicht, Vorstellung der Planung durch Frau Pochert im Februar; der rückwärtige Bereich hinter den Garagen an der Georg-Kühne-Str. wird beräumt und neu gestaltet
- ein Anwohner vom Siedlerweg hat sich zum Zustand des Siedlerweges beschwert, auch wegen baulichen Problemen sowie Anlieger- und Räumpflichten; Eingangsbestätigung zum Schreiben erfolgte; Weiterleitung des Schreibens an das Straßen- und Tiefbauamt der Stadt zur Zustandsprüfung und Rückäußerung; die Anlieger wurden durch das Ordnungsamt informiert (Info zu Ordnungswidrigkeiten/Geldbuße/Gefahr in Verzug/Ersatzvornahme)
- Flächennutzungsplan-Entwurf, Stellungnahmen der Ortschaften und Ortsämter - bis Ende 2012 finden Konsultationen zwischen dem Leiter des Stadtplanungsamtes und

den Ortsvorstehern mit deren Verw.-mitarbeitern sowie den Ortsämtern statt; Terminanfrage an die Amtsleitung für Sitzung 28.02.2012

- Einwohnerzahlen Langebrücks zum 31.12.2011 - hier sind es durch Abwanderung und die Sterberate etwas weniger Einwohner als letztes Jahr: 3.662; in Schönborn ist die Einwohnerzahl wieder unter die 500-Grenze gefallen, hier sind es zum 31.12.2011: 496 Einwohner - letztes Jahr hatte Schönborn über 500 Einwohner
- Mobilfunkmast: zur Baugenehmigung für den Mast an der Lessingstr., ehem. BHG-Gebäude, ist die Stadt in Widerspruch gegangen, die Klage läuft; sind im Gespräch mit DFMG (D 1 Mobilfunk), Errichtung auf Sportplatz auf der Fläche von SIB - Grundstück kann erworben werden, entweder wir als Ortschaft oder DFMG, 2,50 EUR/m², in diesem Bereich könnte auch der Bolzplatz und eine Mountainbike-Strecke errichtet werden, eventl. Pacht DFMG, Mittelbereitstellung durch die Ortschaft; der Mast soll nicht in das Ortsbild „hineinragen“
- zur Wahl eines Friedensrichters für die Schiedsstelle im Ortsamt Klotzsche nach dem Rücktritt von Herrn Kruse folgt der Ortschaftsrat Langebrück dem Votum des Ortsbeirates Klotzsche
- Information zum Schreiben des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung zur Eisenbahnüberführung Weißiger Straße, hier hat Bürgermeister Marx an den Bürgermeister Sittel den Verfahrensablauf geschildert und informiert, dass die Ortschaft Langebrück separat Forderungen und Wünsche an die Deutsche Bahn AG gerichtet hat und das Amt nicht beteiligt hat; hierzu hat Herr Hartmann eine entsprechende Gegendarstellung an Bürgermeister Sittel geschickt, zu welcher er zum Inhalt informiert (zu keiner Zeit gab es Kontakte, Gespräche mit Deutscher Bahn AG, Beschlüsse des Ortschaftsrates wurden an GB 6 geschickt)
- den Räten sind in einer Auflistung auf Anregung von Herrn Knöpfle alle Beschlüsse des Rates 2011 mit den Sitzungsunterlagen zugegangen; sollte es seitens der Räte Handlungsbedarf geben, bitte bis März an Herrn Hartmann melden
- Arbeitsgruppe 725 Jahre Langebrück tagte letzten Dienstag, d. 10.01.2012, in der Beratung wurden 4 Arbeitsgruppen gebildet:
 - . Organisation/Finanzen: Herr Knöpfle, Herr Hartmann d. Ältere
 - . Veranstaltungen: Herr Pretscheck, Frau Haase
 - . Festumzug Herr Beyer, Herr Korb
 - . Film Herr Kaluza, Herr Hentschel
 Leitung: Herr Hartmann/Ortsvorsteher, Organisation u. Geschäftsführung: Herr Gebauer, Unterstützung durch Frau Seiffert von der Verwaltungsstelle; nächste Beratung am 27.02.2012, Informationen zur März-Sitzung
- Arbeitsgruppe 100 Jahre Waldbad hat ihre nächste Beratung am 24.01.2012 im Bürgerhaus, geleitet von Herrn Gebauer; herzliche Einladung an alle
- Einladung zur ersten Beratung mit Zastrow + Zastrow zur Entwicklung eines Naherholungs- und Veranstaltungskonzeptes am 31.01.2012, die Einladung geht den Räten noch zu

Herr Gebauer informiert zum Besuch in Neulußheim, wo er offiziell als Vertreter des Ortschaftsrates Langebrück am Neujahresempfang in Neulußheim am 15.01. in der Lußhard-Schule teilgenommen hat, insgesamt waren drei Personen aus Langebrück dort und überbrachten die Grüße; in 2011 gab es in Neulußheim eine große Bautätigkeit, die Infrastruktur soll verbessert werden, Fördermittel wurden akquiriert; im Herbst steht wieder ein Besuch des Ortschaftsrates Langebrück in Neulußheim an

Herr Gebauer informiert noch zu folgendem:

- . es kommt mehr Wasser aus dem Wald, neue Quelle gefunden - kommt vom Dachsenberg, Durchlass Weißiger Straße ist zu
- . Baumschnitt: hier wird im unteren Bereich alles abgeschnitten und oben verbleiben trockene und abgestorbene Äste, der Baumschnitt hat auch etwas mit Baumschutz und Pflege zu tun, hier wäre eine Überprüfung notwendig
- . zur Einwohnerzahl Langebrücks - Beachtung Zweitwohnung/Steuer

zu TOP 5:

Zur heutigen Vorstellung gibt es ein Novum, nicht Frau Bibas stellt den Fachplan vor, sondern Frau Grohmann.

Frau Grohmann stellt den Fachplan mit einer Präsentation mittels Beamer vor und informiert:

- ab 01.08.2013 gibt es einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz
- bei den Kindergärten gibt es immense Schwierigkeiten, in Dresden gibt es ein völlig anderes Zuzugs- und Wegzugsverhalten - es fehlen Plätze; die Umsetzung des Bedarfes an 5000 neuen Plätzen dauert von der Planung bis zur Fertigstellung bis zu 2 Jahre
- es gibt eine neue Prognose
- Defizit für Dresden gesamt 2012/13: 1370 Plätze
2015/16: 2128 Plätze
- wo kann der Eigenbetrieb Einrichtungen noch verdichten; z.B. ist der Bereich Klotzsche sehr gut aufgestellt
- mobile Raumeinheiten benötigen eine Baugenehmigung und eine Vorbereitungszeit
- Ende 2011/Anfang 2012 werden 1500 keinen Krippenplatz haben
- zwischenzeitlich gab es die 5. Elternbefragung durch das Amt

Herr Hartmann regt, wie alle Jahre wieder, die Errichtung eines Kinderhauses am Standort der ehemaligen Mittelschule Friedrich-Wolf-Str. an mit dem damit verbundenen Freizug der Objekte Jakob-Weinheimer Str. und Nicodéstraße; Synergieeffekt mit Grundschule. Frau Grohmann nimmt den Hinweis gern mit, sie kennt das Vorhaben. Sie möchten nicht mit dem Schulverwaltungsamt in Konkurrenz treten; werden aber miteinander hierzu gemeinsam beraten.

Herr Knöpfle fragt nach Betriebskindergärten. Frau Grohmann informiert, dass sie hierzu mit der Wirtschaftsförderung Gespräche geführt haben; eine Betriebsträgerschaft ist für einen Betrieb unwirtschaftlich, die Belegrechte müssen geklärt werden. Die Firmen möchten Flächen von der Stadt, die Firmen bauen und die Betreuung wird ausgeschrieben.

Herr Hartmann informiert, dass unser geplantes Wohngebiet mit 80 Wohneinheiten entsprechend dem Planverfahren voraussichtlich nächstes Jahr gebaut werden könnte.

Frau Grohmann informiert, dass dieses Wohngebiet mit einem langsamen Zuzug geplant ist. Hierzu ist das Einzugszenario beim Stadtplanungsamt nachzufragen.

Beschluss: 1. Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt die Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2012/2013 zustimmend zur Kenntnis.

2. Der Ortschaftsrat Langebrück regt an, das Vorhaben Kinderhaus am Standort ehem. Schule Friedrich-Wolf-Str. in Langebrück im Rahmen der Fortschreibung für die kommenden Jahre zu prüfen und in die Mittelfristplanung aufzunehmen.

3. Der Ortschaftsrat Langebrück regt an, im Rahmen der Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2013/2014 die Frage des Zuzugsverhalten in Bezug auf das Wohngebiet „An der Heide“ zu prüfen und dem Ortschaftsrat über das Ergebnis zu informieren.

Ja-Stimmen: 9
Stimmhaltung: 0

Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 1/2012 v. 17.01.2012

zu TOP 6:

- mit diesem Antrag sollen die Instrumente der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gestärkt werden

- Information zum Inhalt des Antrages

Nach der Diskussion im Rat zum Antrag:

Punktweise Abstimmung auf Antrag von Herrn Kaulfuß:

- zu Punkt 1.: 1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
- zu Punkt 2.: 2 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen
- zu Punkt 3.: 6 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen
- zu Punkt 4.: 1 Ja-Stimme, 8 Nein-Stimmen
- zu Punkt 5.: 1 Ja-Stimme, 5 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück lehnt den Antrag ab.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 2/2012 v. 17.01.2012

Zusatz-

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück regt einen Bericht über die Umsetzung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung durch die jetzigen vorhandenen Ressourcen durch das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden an.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 3/2012 v. 17.01.2012

zu TOP 7:

- Information zum Schreiben des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Herr Knöpfle empfiehlt die Aufstellung in den Bereichen, wo es zur Heide geht. Hier muss mit dem Forst gesprochen werden.

Herr Gebauer informiert, dass die Bürger ihren Müll in die öffentlichen Behälter entsorgen; früher waren es Fremdfahrzeuge, jetzt wird alles in die kleinen Papierkörbe in der Zeit früh zwischen 4 und 6 Uhr und abends in der Zeit zwischen 20 und 22 Uhr entsorgt.

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt eine Bedarfsmeldung über die Neuanschaffung von 10 Hunde-Toiletten, 10 neuen Abfallbehältern und 10 Austausch-Abfallbehälter für die Ortschaft Langebrück.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 4/2012 v. 17.01.2012

zu TOP 8:

- es gab mehrere Beschwerden bei Herrn Hartmann zu erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitungen im Wohngebiet
- durch die Parkplatzproblematik sind die Straßen im Wohngebiet schlecht einsehbar
- Handlungsbedarf durch den Rat; das Ordnungsamt soll die Einhaltung der Parkplatzbenutzung kontrollieren und Geschwindigkeitsmessungen durchführen
- bei den baulichen Möglichkeiten ist der Rat der Meinung, dass die sog. Schwellen nicht mehr aktuell sind

Herr Knöpfle weist darauf hin, dass die Parksituation überprüft werden muss und das Ordnungsamt nicht am Tag kontrollieren sollte, sondern früh oder abends

Herr Dr. Koch kann das nur bestätigen. Es muss gehandelt werden und die Ämter sollen für die Einhaltung sorgen. Häufig laufen Kinder über die Straße. Die Autos fahren im Wohngebiet mit 50.

Herr Knöpfle informiert, dass bei einer Messung das Problem besteht, dass nach dem Aufbau sich eine Messung meist schon wieder erledigt hat. Die Schnellfahrer sind nicht die Anwohner, sondern die Bundespost, Besucher und Ortsfremde. Er schlägt vor, z.B. die gerade gefahrene Geschwindigkeit mittels Tafel anzeigen zu lassen. Oder mittels IMPACTOR-Messung zu kontrollieren.

- Beschluss:
1. Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt die Prüfung der Ausweisung von zusätzlichen Parkflächen.
 2. Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt die Kontrolle der Einhaltung des Parkens im Wohngebiet in den Nacht- und Morgenstunden durch das Ordnungsamt und andere zuständige Stellen.
 3. Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt die intensivere Kontrolle der Einhaltung der Geschwindigkeiten durch das Ordnungsamt und andere zuständige Stellen. Der Ortschaftsrat Langebrück regt die IMPACTOR-Messung an.
 4. Der Ortschaftsrat Langebrück bittet die Straßenverkehrsbehörde um Prüfung der Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung. Aus Sicht des Ortschaftsrates werden sog. Schwellen ausgeschlossen. Der Ortschaftsrat Langebrück bittet um Berichterstattung bis 31.03.2012.

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 5/2012 v. 17.01.2012

zu TOP 9 (neu) Einwohnerversammlung Winterdienst

- der Einladung unsererseits wurde keine Folge geleistet
- Herr Hartmann verteilt an die Räte den Beschlussvorschlag und informiert zum Inhalt

Beschluss: Einwohnerversammlung gemäß § 22 Abs. 1 SächsGemO i.V.m. § 69 Abs. 2 SächsGemO zum Thema „Winterdienstleistungen in der Ortschaft Langebrück - Zustandsbericht und Perspektiven“

Der Ortschaftsrat Langebrück wird vor seiner regulären Sitzung am Dienstag, 28. Februar 2012, 17:30 Uhr im Bürgerhaus Langebrück, Hauptstr. 4 in 01465 Langebrück unter Beachtung § 11 Abs. 1 und 3 SächsGemO eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 Abs. 1 SächsGemO i.V.m. § 69 Abs. 2 SächsGemO zum Thema „Winterdienstleistungen in der Ortschaft Langebrück - Zustandsbericht und Perspektiven“ durchführen und bittet die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden um Teilnahme des Geschäftsbereiches 6 sowie des für den Winterdienst in der Landeshauptstadt Dresden zuständigen Straßen- und Tiefbauamtes.

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, dass im Rahmen der Einwohnerversammlung durch den Geschäftsbereich 6 bzw. das Straßen- und Tiefbauamt ein umfassender Bericht, insbesondere über die Winterdienstleistungen in der Ortschaft Langebrück, die bestehenden rechtlichen Verpflichtungen und Grenzen für die Landeshauptstadt Dresden sowie die Bürgerinnen und Bürger und die Gründe für eine Ablehnung der durch den Ortschaftsrat angeregten Ergänzungen des Winterdienstplanes gegeben wird.

Der Ortschaftsrat Langebrück möchte die Bürgerinnen und Bürger vor einer weiteren Beratung des Themas „Winterdienstleistungen in der Ortschaft Langebrück - Zustandsbericht und Perspektiven“ im Ortschaftsrat beteiligen und ihnen eine intensive Mitsprachemöglichkeit im Entscheidungsprozess einräumen.

Der Ortschaftsrat Langebrück beabsichtigt, sich in der Folge gemäß § 67 Abs. 4 SächsGemO an die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden zu wenden.

Der Ortschaftsrat Langebrück bittet zur Wahrung einer ordnungsgemäßen Ladung zur Einwohnerversammlung um Rückäußerung bis zum 31.01.2012.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 6/2012 v. 17.01.2012

zu TOP 10 (neu) Fortschreibung der Schulnetzplanung, Planteil Grundschulen, Mittelschulen, Gymnasien, berufsbildende Schulen, Schulen des zweiten Bildungsweges und Schulen in nicht kommunaler Trägerschaft

- aufgrund neuer Zahlen und mit Blick auf das Wohngebiet wurde das Thema nochmals auf die Tagesordnung gesetzt, um hierzu Handlungsoptionen zu haben
- Herr Hartmann verteilt an die Räte den Beschlussvorschlag und informiert zum Inhalt

Herr Gebauer kann dem nur zustimmen. Er bittet, hierzu für den nichtöffentlichen Teil Frau Lehmann von der Grundschule zu einem Gespräch einzuladen. Herr Hartmann nimmt die Anregung mit (Februar-Sitzung, nichtöffentl. Teil)

Beschluss: Aufgrund der Mitteilung des Schulverwaltungsamtes der Landeshauptstadt Dresden vom 03.01.2012 hebt der Ortschaftsrat Langebrück seinen Beschluss OR LB 103/2011 vom 15.11.2011 auf.

Der Ortschaftsrat Langebrück bittet, nach Einarbeitung der Einwohnerprognose 11/2011 in die Schulnetzplanung, im Rahmen den dann folgenden Beratungen um eine erneute Vorstellung und Beratung im Ortschaftsrat Langebrück.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 7/2012 v. 17.01.2012

zu TOP 11 (neu) Sachstand lfd. Verfahren B-Plan Erweiterung Gewerbegebiet und An der Heide

- die Stadt ist zum B-Plan Gebiet Erweiterung Gewerbegebiet immer noch in der Vorprüfung und zum Wohngebiet Heide erfolgen derzeit in der Stadt Abstimmungen
- notwendige frühzeitige Involvierung des Rates zu Fragen der Anpassung der Bebauung, der Baugrundstückgrößen, der Notwendigkeit eines Spielplatzes
- Herr Hartmann verteilt an die Räte den Beschlussvorschlag und informiert zum Inhalt

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück bittet bis zum 10.02.2012 um einen aktuellen Sachstandsbericht zu den laufenden Planverfahren B-Plan Nr. 216 Dresden-Langebrück „An der Heide“ sowie B-Plan Nr. 349 Dresden-Langebrück „Erweiterung Gewerbegebiet Lösigberg“.

Insbesondere zum Planverfahren B-Plan Nr. 216 Dresden-Langebrück „An der Heide“ bittet der Ortschaftsrat um Vorstellung des Vorhabens in nicht-öffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück am 28.02.2012.

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 8/2012 v. 17.01.2012

zu TOP 12:

Frau Dr. Wächter

. hat ihre Bedenken zur Nutzung der Hundetoiletten - schon mehrfach wurden diese roten Beutel mit Inhalt auf den Bahndamm geworfen Herr Hartmann informiert, dass die Hundetoiletten sinnvoll sind; nur weil einige sich nicht daran halten, werden sie nicht in Frage gestellt; hier ist die Mithilfe der Bevölkerung - wie im Fall der Zerstörung der Weihnachtsbaumbeleuchtung - gefragt

Frau Rost

. aus dem Wohngebiet Heidehof fragt nach, wer von den freien Parkplätzen, welche unverkäuflich waren, diese jetzt privat erworben hat; es werden an der Schaberschulstr. neue Häuser gebaut und die Parkplatzsituation wird noch schlimmer Herr Hartmann informiert zur rechtlichen Situation des genehmigten rechtsverbindlichen Bebauungsplanes aus den 90er Jahren, der ehemalige Bauträger ist insolvent und dann gab es den rechtsleeren Raum; der Insolvenzverwalter ist bestrebt, zu verwerten, was verwertbar ist; Übertragung an Freistaat Sachsen; was nicht verkauft wurde/was übrig war, wurde an die Landeshauptstadt übertragen, durch die Stadt erfolgte eine Flächenbegradigung (wo Grundstücksvermessung nicht übereinstimmte)
. Klärung zu den Stellflächen an der Taegerstraße durch die Verwaltungsstelle

Frau Riedel

. aus dem Wohngebiet Heidehof informiert, dass es auch am Ende des Wohngebietes Probleme mit Parkflächen gibt, Vorschlag für den Erwerb der Fläche der Wiese (ehem. Vogt) für die Errichtung zusätzlicher Parkflächen Herr Hartmann informiert, dass die Stadt kein Geld hat, um öffentliche Parkplätze zu errichten

Herr Hartmann
(der Ältere)

. fragt nach, wer sich um das Beschneiden der Bäume am Bürgerhaus kümmert?
Herr Hartmann: Frau Seiffert soll hierzu Rücksprache mit Herrn Hartmann (d. Älteren) halten, Rückschnitt vor dem Austrieb, Rückmeldung an Herrn Hartmann

Herr Richter

. informiert zu seinen Erfahrungen beim Bauschutt-Abtransport auf dem Hammerweg

Frau Riedel

. fragt nach wegen der Blauen Tonne, es ist kein Platz da für noch mehr Tonnen - was können wir da machen?
Herr Hartmann informiert, dass die Stadt aus wirtschaftlichen Gründen auf die Papiercontainer verzichtet und die Blaue Tonne einführt; wir als Ortschaft haben keine Handlungsmöglichkeit, auf das Entsorgungssystem Einfluss zu nehmen - das liegt bei dem zuständigen Fachamt und dem Stadtrat

Herr Rettinghaus

. informiert zur Parkplatzsituation im Gewerbegebiet, hierzu wurde schon mehrmals hingewiesen: die Ausfahrten sind durch parkende Fahrzeuge gegenüber blockiert; das angeregte Parkverbot wurde von der Stadt abgelehnt
Herr Hartmann nimmt das zum Anlass, durch Frau Seiffert tagsüber und bis 18:00 Uhr eine Fotodokumentation der Lessingstr. in diesem

Bereich erstellen zu lassen, insbesondere von den Ausfahrten der Unternehmen, diese Dokumentation wird an die Straßenverkehrs-behörde weitergeleitet mit der Bitte um Prüfung

Bürger

. informiert noch zum Gewerbegebiet, dass wenn man von der Klotz-scher Straße über die Brücke auf die Lessingstraße fährt, es nicht ein-sehen kann, ob von „unten“ (Höhe Müller BBM) ein Fahrzeug kommt - man hat keinen Platz zum Ausweichen und ein Fahrzeug muss dann zurückfahren

zu TOP 13:

- Wahl zum Bürgerentscheid am 29.01.2012 von 8 - 18 Uhr
- Ortsbegehung am 25.02.2012, Treffpunkt 10:00 Uhr Bäckerei Mueller, Begehungsge-biet: Bereich des Mitteldorfes
- Einwohnerversammlung zum Thema Winterdienst am 28.02.2012 im Bürgerhaus ab 17:30 Uhr, im Anschluss daran die Ortschaftsrats-sitzung ab 19:00 Uhr mit der Vereins-vorstellung/Fördermittelanträge; aufgrund der umfangreichen Tagesordnung kann es eventl. zu Vertagungen kommen
- Empfang der Ortschaft am 9. März 2012
- Ortsbegehung am 17.03.2012, Ortschaftsrats-sitzung am 20.03.2012

zu TOP 14:
inhaltsleer

Hartmann
Ortsvorsteher

Gebauer
Mitunterzeichner

Kaluza
Mitunterzeichner

